

## Merkblatt zu Vergabemodalitäten

**Aus öffentlichen Mitteln finanzierte Aufträge sind grundsätzlich auf der Vergabeplattform öffentlich auszuschreiben, d.h. es ist eine unbeschränkte Zahl von Unternehmen aufzufordern, Angebote einzureichen<sup>2</sup>. Eine Abweichung von diesem Grundsatz muss rechtlich zulässig sein sowie fachlich begründet - und dokumentiert werden.**

**Ausnahmen von der Öffentlichen Ausschreibung sind nur unter besonderen, in den Vergabe- bzw. Vertragsordnungen genannten Umständen zulässig oder sofern die Natur des Geschäfts dies rechtfertigt. Eine Abweichung von der Öffentlichen Ausschreibung ist z.B. möglich, wenn der Auftragswert (d.h. der voraussichtliche Wert – jeweils ohne Umsatzsteuer) die entsprechenden Wertgrenzen nicht übersteigt.** Aber auch in diesen Fällen ist stets zu prüfen, ob unterhalb der jeweiligen Wertgrenzen eine Öffentliche Ausschreibung geboten ist. Die **Beschränkte Ausschreibung und die Freihändige Vergabe stellen Ausnahmetatbestände** dar und dürfen nicht dazu verwendet werden, den Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung zu umgehen.

In allen Vergabeverfahren sind die **Gründe für die gewählte Vergabeart** sowie die **wesentlichen Schritte des Verfahrens ausführlich zu dokumentieren**.

Gemäß **Nr. 3 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)** sind bei der Vergabe von Aufträgen durch den Zuwendungsempfänger u. a. die **Vergabe- bzw. Vertragsordnungen (VOL, VOB) zu beachten, wenn die Förderung des Projektes mehr als 50.000 € beträgt**.<sup>3</sup> Diese enthalten die Vorgaben zur Durchführung eines transparenten Vergabeverfahrens.

Der **Verzicht auf eine Ausschreibung** und ein **Beitritt zu Rahmenverträgen zur baulichen Unterhaltung sind nicht zulässig**. Der Beitritt zu sonstigen Rahmenverträgen kann in Ausnahmefällen zulässig sein.

### EU-Schwellenwerte:<sup>4</sup>

Aufträge, die folgende Schwellenwerte (ohne Umsatzsteuer) erreichen oder überschreiten, sind auf der EU-Vergabeplattform (<http://simap.europa.eu>) bekannt zu geben:

bei <b>Liefer- und Dienstleistungsaufträgen</b> (einschl. Freiberuflicher Leistungen) ab	<b>209.000 €</b>
bei <b>Bauaufträgen</b> ab	<b>5.225.000 €</b>
bei <b>Dienstleistungsaufträgen, die soziale und andere besondere Dienstleistungen</b> im Sinne des <b>Anhangs XIV</b> der Richtlinie <b>(EU) 2014/24</b> <sup>5</sup> sind	<b>750.000 €</b>

### Wertgrenzen unterhalb des EU-Schwellenwertes:<sup>6</sup>

#### **formloser Preisvergleich**

alle Leistungen bis zu **500 €**

#### **freihändige Vergabe**<sup>7</sup>

Bauleistungen (VOB/A) bis zu **20.000 €** (für Hochbauleistungen)  
bis zu **50.000 €** (für alle anderen Bauleistungen)

Lieferungen / Dienstleistungen (VOL/A)

bis zu **10.000 €**

Freiberufliche Leistungen

bis zu **209.000 €** (**Achtung:** wenn dieser Schwellenwert überschritten wird, gilt das EU-Vergaberecht.<sup>8</sup>)

#### **beschränkte Ausschreibung**<sup>9</sup>

Bauleistungen (VOB/A) bis zu **200.000 €** (für Hochbauleistungen)  
bis zu **500.000 €** (für alle anderen Bauleistungen)

Lieferungen / Leistungen (VOL/A)

bis zu **100.000 €**

**Achtung:** Bei **beschränkter Ausschreibung** und **freihändiger Vergabe** sollen im Rahmen der vorgeschriebenen Verfahren im **Allgemeinen mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden** (für Bauleistungen gelten § 3 iVm § 3b Abs. 2 VOB/A 2016 Abschnitt 1 und die Vorgaben der ABau, für Lieferungen und Dienstleistungen gilt § 3 VOL/A 2009 Abschnitt 1 und für freiberufliche Leistungen Nr. 7.4 der AV zu § 55 LHO Berlin).

<sup>1</sup> Detailliertere Angaben – insbesondere zur Vergaberechtsreform, die seit 18.04.2016 wirksam ist - entnehmen Sie bitte dem **Vergabereader** (<http://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/vergaberecht.html>) sowie der Internetplattform **Vergabeservice Berlin** <https://www.berlin.de/vergabeservice/>

<sup>2</sup> Eine Ausschreibung **oberhalb des EU-Schwellenwertes** erfolgt auf der EU-Vergabeplattform (<http://simap.europa.eu>) und **unterhalb des EU-Schwellenwertes** auf der Berliner Vergabeplattform (<http://www.berlin.de/vergabepattform/>). Aktuelle Hinweise zur neuen Plattformversion 4.19 sind nach dem Login unter „*Neuigkeiten*“ nachzulesen [www.vergabe.berlin.de](http://www.vergabe.berlin.de)

<sup>3</sup> Beträgt die **Zuwendung nicht mehr als 50.000 €**, ist es für **sämtliche Vergaben ausreichend, mehrere** (im Allgemeinen mindestens drei) **Vergleichsangebote anzufordern**.

**Achtung:** Die Wertgrenze bezieht sich in diesem Fall auf die Höhe des Gesamtbetrages der Zuwendung.

<sup>4</sup> Die in den Artikeln 4 und 13 Abs. 1 der Richtlinie (EU) 2014/24 festgelegten **EU-Schwellenwerte** wurden durch Artikel 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2170 geändert und **gelten seit dem 18. April 2016**.

<sup>5</sup> Zur Entschlüsselung der CPV-Codes vgl. <http://www.cpvcode.de/>

<sup>6</sup> **Achtung:** Die Neuregelung der Wertgrenzen für **Beschränkte Ausschreibung** und **Freihändige Vergabe** von Bauleistungen nach VOB/A und öffentlichem Auftragswesen nach VOL/A gilt seit dem **Senatsbeschluss vom 10.02.2015**. Mit dieser Neuregelung macht das Land Berlin davon Gebrauch, **abweichend von den Regelungen der VOB/A und VOL/A, eigenständig Wertgrenzen für die genannten Vergabeverfahren festzulegen**. Die bestehenden Wertgrenzen nach Nr. 7.1.1.2 § 55 AV LHO werden damit **aufgehoben**.

<sup>7</sup> Vgl. Fußnote 6.

<sup>8</sup> D.h. es gelten die Vorgaben des "Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen" (GWB) und der „Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) sowie die Ausführungsvorschriften zu § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO)

<sup>9</sup> Vgl. Fußnote 6.

## **Informationspflicht:**

### **Unterhalb des EU-Schwellenwertes**

Nach **Zuschlagserteilung** hat der Auftraggeber in folgenden Fällen nach § 20 Abs. 3 VOB/A bzw. § 19 Abs. 2 VOL/A die die Öffentlichkeit in geeigneter Form über das Verfahren und den beauftragten Bieter zu informieren:

- **VOB: Beschränkte Ausschreibungen** ohne Teilnahmewettbewerb mit einem **Auftragswert über 25.000 €** ohne Umsatzsteuer bzw. **Freihändige Vergaben** mit einem **Auftragswert über 15.000 €** ohne Umsatzsteuer
- **VOL: Beschränkte Ausschreibungen** ohne Teilnahmewettbewerb mit einem **Auftragswert über 25.000 €** ohne Umsatzsteuer bzw. **Freihändige Vergaben** mit einem **Auftragswert über 25.000 €** ohne Umsatzsteuer.

Für diese Information ist die Vergabepattform des Landes Berlin zu nutzen. Nach einer Registrierung ist die Eingabe der Daten mittels einer Eingabemaske möglich.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

### **Oberhalb des EU-Schwellenwertes**

Vergebene Aufträge oberhalb der EU-Schwellenwerte sind gemäß den Bekanntmachungsmustern nach § 39 VgV bekannt zu geben.